

# GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE Mai 2023

43. Jahrgang, 105. Ausgabe



## INHALT

**A1 startet Glasfaserausbau  
in Griffen**

**Peter Handke zu Besuch**

**Schlossbergschänke hat neue  
Pächter**

**Schlossbergkreuzweg 2023**





## „Auch in diesem Sommer werden wir Wasser sparen müssen!“



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte LeserInnen, liebe Griffner Jugend!

Der Winter ist vorüber und der Frühling ins Land gezogen. Leider waren die letzten Monate, bis auf wenige Tage, wieder viel zu **trocken und niederschlagsarm**, um unsere **Trinkwasserversorgung** ausreichend für den Sommer vorzubereiten. Wenn es in den nächsten Wochen und Monaten nicht ergiebig regnet, ist mit einer ähnlich angespannten Versorgungslage zu rechnen, wie im letzten Jahr. Dies betrifft neben der gemeindeeigenen Anlage vor allem auch die **privaten Wassergenossenschaften und Brunnenanlagen**.

Als Gemeinde sind wir sehr bemüht, neue Quellen zu fassen und die bestehenden Anlagen zu optimieren. Es bedarf aber der Mithilfe aller Wasserbezieherinnen und -bezieher, die Situation bei Bedarf unter Kontrolle zu halten. Bitte verschwenden Sie kein Wasser, entnehmen Sie nur das Notwendigste!

Das ablaufende Jahr 2022 war wieder ein Jahr voller Entscheidungen, Maßnahmen, Investitionen und Projekten. Besonders erfreulich ist daher, dass es uns gemeinsam gelungen ist, das Jahr mit einer sehr **erfreulichen Jahresrechnung** im Gemeinderat im März abzuschließen.

Die Jahresrechnung brachte in allen relevanten Ansätzen **Überschüsse**. Diese wurden zum Teil durch höhere Einnahmen und zum Teil durch sparsamen Umgang mit den Budgetmitteln erwirtschaftet. Wir werden die Überschüsse heuer in die dringend notwendige **Sanierung von Straßenstücken** und die **Ausstattung der Feuerwehren** investieren.

Im Personalbereich der Gemeinde gibt es weitere Veränderungen! Unser **Bauhofleiter Walter Praprotnig** tritt in wenigen Wochen seinen wohlverdienten Ruhestand an und ich darf mich auch an dieser Stelle für seine jahrzehntelang erbrachte Leistung als Mitarbeiter und Leiter des Bauhofes sehr herzlich bedanken! Lieber Walter, DANKESCHÖN und viel Freude und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!



Die Nachfolge als Bauhofleiter tritt mit 01. Juli unser langjähriger Mitarbeiter **Herbert Sauerschnig** an. Er ist seit über 13 Jahren Mitarbeiter im Bauhof Griffen und seit dieser Zeit auch als Bauhofleiter-Stellvertreter in Funktion.

Als neuen Mitarbeiter im Team des Bau- und Wirtschaftshofes dürfen wir **Manuel Schwitzer** begrüßen. Er wird als gelernter Elektrotechniker das Team verstärken!

Neu im Team Wasser und Kanal ist nach der Pensionierung von **Günther Kamnik** nunmehr **Benjamin Häbler** aus Pustritz. Beiden Mitarbeitern wünsche ich viel Freude und gutes Gelingen in den neuen Aufgabenbereichen!

Die neuen **Pächter der Schlossbergschänke, Bernhard und Petra Dobrounig**, stellten sich am 26. März beim traditionellen Schlossbergkreuzweg bei den Griffnerinnen und Griffnern vor und freuen sich bereits sehr auf den Saisonauftakt Ende April!

Wir wünschen Petra und Bernhard eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft auf unserem Schlossberg und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden.



Ein besonderes Ereignis war der Besuch unseres **Ehrenbürgers und Literaturnobelpreisträgers Peter Handke** Ende März in Griffen.

Der gesamte Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen übergab dem Schriftsteller, der im Dezember seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, symbolisch den neubenannten **Peter-Handke-Platz** vor der Gemeindebücherei und die darauf befindliche **Skulptur des liegenden Apfelbaumes**. Einen Bericht darüber finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten.





Im Dezember 2022 fasste der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen den einstimmigen Beschluss, die **Fa. A1-Telekom** beim bevorstehenden **Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Griffen** zu unterstützen und den Ausbau gemeinsam zu bewerben.

Das Glasfasernetz kommt nun endlich auch in unsere Marktgemeinde - und damit die Chance auf ultraschnelles Internet, garantierte Bandbreiten und eine deutliche Steigerung unserer Attraktivität als Wirtschaftsstandort und Wohngemeinde.

Mit dem Ausbau der **A1 Glasfaser-Infrastruktur** machen wir unsere Infrastruktur durch modernstes Breitband zukunftssicher für die kommenden Generationen und sorgen schon heute für die Anwendungen von morgen vor.

Wir sichern den Griffnerinnen und Griffnern damit ein zusätzliches Plus an Komfort sowie berufliche und private Möglichkeiten - ob im Büro, im Home-Office, beim Distance-Learning oder im Wohnzimmer. Nur das Glasfasernetz bietet unlimitierte Kapazitäten für schnelle Datenübertragungen. Unsere Gemeinde ist dabei!

Besonders erfreulich ist es, dass wir mit **Felix Theuermann** nach langer und schwieriger Suche einen neuen Pächter und Partner im Freibad Griffen gefunden haben, der das Bad kennt und alle Voraussetzungen für einen guten und entspannten Sommer im Freibad Griffen mitbringt.

Wir wünschen Felix und unseren Badegästen einen erfolgreichen sowie schönen, sonnigen und lustigen Badesommer im Bad.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch einen schönen Frühling und Frühsommer und freue mich auf zahlreiche Begegnungen im Ort und in den Ortschaften, bei Festen und Feiern unserer Vereine und Feuerwehren!

Euer

Bgm. ÖkR Josef Müller

## Literaturnobelpreisträger Peter Handke erhielt von seiner Heimatgemeinde Griffen ein besonderes Geschenk zum 80. Geburtstag

Im Dezember 2022 feierte der **Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Peter Handke** in Paris seinen 80. Geburtstag. Dieser Tage war der Ehrenbürger der Marktgemeinde Griffen mit seiner Frau **Sophie Semin** zu Besuch in der Heimatgemeinde und die Marktgemeinde Griffen nahm dies zum Anlass, ihm ein besonderes Geschenk zu widmen.

Die Gemeinde benannte den Platz vor der Gemeindebücherei, die bereits 2017 ihren 80. Geburtstag gefeiert hat, in **Peter-Handke-Platz** und errichtete dort mit finanzieller Unterstützung des Landes Kärnten, des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Sport und öffentlicher Dienst einen **Zitatenbrunnen**.

Die 6x3 Meter große Skulptur „Der liegende Apfelbaum“ wurde von **Architekt DI Dietmar Kaden & Partner** für die **Ausstellung in Stift Griffen** entworfen und dort zwischen 2012 und 2017 gezeigt. Sie wurde einem alten, liegenden Apfelbaum nachempfunden, der Stamm, die Äste und Zweige bestehen aus Zitaten des umfangreichen Werks Handkes. Die Zitate wurden von **Prof. Dr. Klaus Amann** ausgewählt und können nicht aktueller sein als heute: Sie handeln allesamt von **Krieg und Frieden!**

Versehen wurde der Platz noch mit einer **Infotafel** und einer **Licht- und Tonanlage**, die, ähnlich einem sprechenden Brunnen, Zitate mit Bezug zu Griffen wiedergibt.

In einer kleinen Feier überreichte **Bgm. ÖkR Josef Müller** Peter Handke im Beisein und im Namen des gesamten Gemeinderates und einiger Ehrengäste die Skulptur am Peter-Handke-Platz.

Bgm. Müller freute sich in seiner kurzen Ansprache, dass Handke der Benennung des Platzes ausdrücklich zugestimmt hat und Griffen damit und mit der Dauerausstellung in Stift Griffen als Heimatgemeinde des Literaturnobelpreisträgers sichtbar bleibt.

### Zitate Auswahl Skulptur:

„Das Epos des Friedens - mein Ideal“  
 „Das gewaltig(st)e Schauspiel: der Friede!“  
 „... alle haben zu Essen - es ist Friede!“  
 „... den Frieden lebendig machen...“

### Zitate Auswahl Sprechbrunnen:

„Ich habe eine Zuneigung zu diesem Fleck, der nicht das Dorf ist, wie zu einer noch so verlockenden Fremde. Ich bin geradezu stolz, in der Nachbarschaft geboren zu sein, und es bedeutet mir etwas, in den hiesigen Matrikeln zu stehen. Als ich vorhin von weitem die Mauern und die Baumspitzen wiedersah, wollte ich schon angekommen sein. Ich flog. Alles flog. ... Ja, dieser stumme Friedhof hier ist mein Ausgangspunkt - meine Kultur“ (P.Handke aus „Über die Dörfer“)

„Mir schien es wichtig zu beschreiben, woraus genaugenommen die Kindheit besteht, nämlich aus dem Ort. Man muss nämlich wissen, wo dieser Ort ist, wie er gebaut ist, was für Koordinaten er hat, welches Licht auf ihn fällt, welche Sprache man in ihm spricht, woher in ihm der Wind weht, wo der Friedhof liegt ...“ (P.Handke, Gespräch mit Jože Horvat)





# Der Rechnungsabschluss des Jahres 2022

In der Gemeinderatssitzung am 29.03.2023 stand das mehr als 400 Seiten starke Konvolut auf der Tagesordnung. Es ist der dritte, von den Gemeinden nach dem neuen kommunalen Haushaltswesen der VRV 2015 und des K-GHG zu erstellende Rechnungsabschluss und kann zusammenfassend als sehr erfreulich bezeichnet werden. Die Zeichen in der Wirtschaft stehen auf Wachstum und der Bund zahlte um 14,2 % mehr Ertragsanteile aus.

Auch die gemeindeeigenen Abgaben konnten mit einem Plus von rund 10 % zum Vorjahr den positiven Trend weiterführen. Die Entwicklung nach oben gab es jedoch auch bei den Transferzahlungen ans Land. So steigen einerseits die Ausgaben für Krankenanstalten um rund 4,2 % auf 570.000 EUR als auch die Ausgaben für Sozialhilfe inklusive der Umlage an den Sozialhilfverband um 3,5 % auf 1,3 Millionen Euro.

Der **Ergebnishaushalt** (Aufwendungen und Erträge) weist ein positives Nettoergebnis SA0 in der Höhe von 471.718,35 Euro aus, das zur Gänze den Rücklagen zugeführt werden kann. Der Aufwandsdeckungsgrad beträgt 105,76 %, das heißt, die Erträge decken den Aufwand für kommunale Leistungen und Infrastruktur.

Der **Finanzierungshaushalt** (Einzahlungen und Auszahlungen) weist in der operativen Gebarung einen Überschuss von rund 936.342,71 Euro auf, in der investiven Gebarung ein Minus von 142.224,13 Euro. Insgesamt ist der Nettofinanzierungssaldo positiv mit 788.118,58 Euro. Abzüglich der Kreditrückzahlungen und der voranschlagsunwirksamen

Gebarung kann ein Zuwachs an liquiden Mitteln in der Höhe von 541.955,97 verzeichnet werden.

Die Rücklagen belaufen auf rund 2,77 Millionen Euro und weisen im Jahr 2022 einen Zuwachs von 471.718,35 Euro aus.



**Finanzreferent**  
**2. Vbgm. Thorsten Unterberger**

## Im **Vermögenshaushalt**

(lang- und kurzfristiges Vermögen) weist die Marktgemeinde Griffen per 31.12.2022 ein Vermögen von 27.538.966,80 Euro aus, das zu 89,9 % bzw. 24,75 Millionen Euro aus Eigenmittel (Nettovermögen und Investitionszuschüsse) und zu 10,1 % bzw. 2,78 Millionen Euro aus Fremdmitteln besteht.

Die Finanzschulden belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro, das bedeutet eine pro-Kopf-Verschuldung von 702,46 Euro. Die Darlehen betreffen ausschließlich die Gebührenhaushalte Kanalisation, Wasserversorgung und Gemeindewohnhaus.

Die Finanzdaten wurden im Sinne eines transparenten Gemeindehaushaltes auf der KDZ-Plattform „offener Haushalt“ und auf der Homepage der Marktgemeinde Griffen veröffentlicht.

## Rechnungsabschluss - Gesamt nach Gruppen 2022



## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen**, 9112 Griffen, Hauptplatz 1, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at  
**Für den Inhalt verantwortlich:** AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, Thorsten Unterberger, www.trampdesign.at,  
**Herstellung:** Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88  
**Anzeigenannahme:** AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 02/2023: Freitag, 30.06.2023**

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig  
**Namen:** Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende



## Schlossbergkreuzweg 2023



Weit über 150 Griffnerinnen und Griffner sowie zahlreiche Besucher aus Nah und Fern folgten der Einladung der Pfarren Markt Griffen, Stift Griffen und Ruden, der Marktgemeinde Griffen und des Vereines Tropfsteinhöhle zum traditionellen, diesjährigen Kreuzweg vom Brunnenplatz auf den Griffner Schlossberg.

Unter dem Motto „Kreuzweg der Solidarität“ gestalteten die ereine von Griffen, Gemeindevertreter, der Pfarrkindergarten Griffen, Schülerinnen und Schüler sowie die Firmgruppe der Pfarre, unter Federführung von **Josefine Riepl** und **Christiane Benger**, die Stationen des Leidensweges vom Brunnenplatz bis zum Gipfel des Schlossberges.

Musikalisch umrahmt wurde der Kreuzweg von einer Abordnung der Trachtenkapelle Markt Griffen und vom Kirchenchor Griffen. Geleitet wurde der Kreuzweg von **Kanzler Official Msgr. Kann. Dr. Jakob IBOUNIG**, **Monsignore Pfarrer Johann Dersula** begrüßte die Gäste und die Teilnehmer gemeinsam mit **Bgm. ÖkR Josef Müller**, der, in alter Tradition, einen Teil des Weges das große Holzkreuz trug. Den letzten Teil des Weges trug Kanzler Dr. Ibounig das Kreuz. Im Anschluss an den Kreuzweg wurden die Teilnehmer das erste Mal von der neuen Pächterfamilie der Schlossbergschänke, Petra und Bernhard Dobrounig, bewirtet.



## Ihr Zuhause wird an das Glasfasernetz angeschlossen!

Der Glasfaserausbau von A1 stellt einen Meilenstein im Infrastrukturausbau dar. Gemeinsam mit unseren Partnern spusu und Drei möchten wir Sie mit dem für Sie passenden Internetprodukt versorgen.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus verlegt A1 die Glasfaser Leerverrohrungen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Der Ausbau wird so einfach und rasch wie möglich gestaltet.

Der Glasfaser Anschluss ermöglicht Ihnen einen direkten Zugang zum Glasfasernetz. Damit kommt es zu einer Wertsteigerung Ihrer Immobilie mit der zukunftssicheren Technologie für die nächsten Generationen.

Alle weiteren Informationen zum Ausbauprojekt erhalten Sie beim Infoabend am

### 11. Mai um 19 Uhr im Kultursaal Marktgemeinde Griffen, Hauptplatz 1, 9112 Griffen

Glasfaser Experten von A1, spusu und Drei sind vor Ort und beantworten gerne alle Fragen zum Glasfaser Anschluss und dem für Sie passenden Tarif.

Anschluss zum Aktionspreis ab Euro 300,-\*.

Wir freuen uns auf persönliche Gespräche in Griffen.

Ihr Glasfaser Team

\* Preis gültig bei gleichzeitigem Abschluss eines Tarifes beim ausgewählten Internetbetreiber für eine Anbindung an das A1 Glasfasernetz bis zum Glasfaserabschlusspunkt im Gebäude bei vorhandener oder durch den Kunden vorbereiteter Leerverrohrung am Privatgrundstück.

Hallo, Österreich!  
**Glasfaser A1**  
gemeinsam mit spusu und Drei.

spusu   **A1**

## Erste-Hilfe-Kurs

Zu unserem heurigen Schwerpunkt Thema "Erste Hilfe" fanden mit Unterstützung der Marktgemeinde Griffen und des Gesundheitslandes Kärnten, im Frühjahr ein Kindernotfall Kurs und ein 16- stündiger Erste Hilfe Kurs in den Vereinsräumen der MG Griffen statt.

Beide Kurse wurden von **Johannes Pfeifenberger** vom Rotes Kreuz abgehalten. Alle Teilnehmerinnen waren von seiner lebendigen, kompetenten Art, Erste-Hilfe näherzubringen und sein Wissen weiterzugeben, sehr begeistert.



Kultur- Gesundheits- und Sozialreferat  
1. Vzbgm.<sup>in</sup> Sauer Schnig Ulrike und ihr Team



## Bericht des Wasser-, Kanal-, und Freibadreferats

Der Start ins neue Jahr ist für die Referate insgesamt positiv verlaufen. Im Wasser- und Kanalbereich durften wir mit **Benjamin Hassler** einen äußerst fähigen und motivierten Mitarbeiter begrüßen, der **Manfred Brenner** bestens ergänzt. Wir hoffen damit, auf lange Sicht gesehen, dass auf Grund der Umstände des letzten Jahres, wir wieder auf Stand kommen und die Aufgaben damit weiter bestens erledigt werden.

Besonders freut es mich, dass in der WVA Pustritz mit den Grundstückseigentümern der Notwasserversorgung gute Lösungen gefunden werden konnten, die die Sicherung unserer Versorgung auch in Zukunft möglich machen wird. Gemeinsam ist es gelungen, trotz der mit der Trockenheit einhergehenden Wasserknappheit, weitere Lieferungen durch die Feuerwehr zu vermeiden. Deswegen möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass die Sparmaßnahmen im Versorgungsgebiet der WVA Pustritz noch immer aufrecht sind.

**Wir möchten auch darauf hinweisen, dass etwaige Poolfüllungen ausnahmslos an Christian Kostenko zu melden sind. Daraufhin wird ein Termin zugeteilt, der auch einzuhalten ist.**

Sehr erfreulich ist das Ergebnis der intensiven Suche nach einem Pächter für das Freibad Griffen verlaufen.

Wir freuen uns, dass **Felix Theuermann** ab Mai wieder für das Bad und die Badkantine verantwortlich zeichnen wird und wir wünschen ihm und uns eine erfolgreiche und sonnige Badesaison!



Wasser-, Kanal- und Freibadreferent  
GV Robert Silvester Orieschnig, MSc.



## Poolfüllungskataster

Aufgrund der Trinkwasserknappheit im vorigen Jahr wird hiermit dringend ersucht, jede Swimmingpoolfüllung aus der Gemeindevasserversorgung mit der Marktgemeinde Griffen abzusprechen.

Es kann nur eine geordnete Befüllung der privaten Schwimmbäder erfolgen, wenn eine rechtzeitige Meldung erfolgt.

Befüllungen sollen dann auch nur in den Nachtstunden erfolgen. Derzeit ist noch ausreichend Trinkwasser vorhanden.

Poolfüllungen sind bei unserem Sachbearbeiter Christian Kostenko unter 04233/2247-31 zu den Öffnungszeiten der Marktgemeinde Griffen ausnahmslos zu melden!



## Biomüll und die Biotonne: Aus Bioabfällen entsteht durch richtige Sammlung hochwertige Komposterde

Biomüll bzw. biogene Abfälle werden idealerweise getrennt vom Restmüll erfasst und entweder im Garten kompostiert oder in die Biotonne gegeben. Warum? Weil aus biogenen Abfällen Komposterde entsteht, die vielfältig genutzt werden kann. Biomüll zusammen mit dem Restmüll in der Müllverbrennungsanlage mit zu verbrennen, macht hingegen keinen Sinn, sondern ist die teuerste und unsinnigste Art der Verwertung.

**Damit aus Biomüll gute Komposterde entsteht, müssen einige Kriterien berücksichtigt werden:**

- Geben Sie ausschließlich organische Abfälle aus Küche, Garten oder vom Balkon in die Biotonne, denn nur diese verrotten und werden zu Erde. Zu Biomüll zählen z.B. **Kartoffelschalen, Salatblätter, Obst- und Gemüsereste, Brotreste, Kaffeesud, Eierschalen, Topfpflanzen ohne Topf, Laub, Strauchschnitt, Schnittblumen** etc.
- Sammeln Sie die Bioabfälle zuhause am besten in einem kleinen, mit Küchenrolle ausgelegtem Behälter vor und entleeren Sie diesen regelmäßig in die Biotonne
- Bitte bedenken Sie, dass **KEINE PLASTIKSÄCKE** in die Biotonne eingebracht werden dürfen. Sollten Sie Ihren Bioabfall zuhause in Plastiksäcken sammeln, dürfen Sie nur den biogenen Inhalt in die Biotonne einwerfen, den Plastiksack hingegen geben Sie in die Restmülltonne!
- **Plastiksäcke verrotten nicht und verschlechtern die Qualität der Komposterde immens!**



**Umweltreferent  
GV Walter Dreier**



Biotonne



Bioabfälle aus der Küche



Saubere Komposterde



**Bitte keine Plastiksäcke in die Biotonne!**



## Illegale Abfallsammelaktionen

Immer wieder kommt es vor, dass vor allem die so genannte „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ mittels Flugblättern oder Hausanschlägen Sammlungen von Gegenständen, die nicht mehr gebraucht werden, ankündigen.

Da diese „Kleinmaschinenbrigade“ über **keine Sammlerberechtigung** gemäß abfallrechtlichen Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG) verfügt, sind diese Sammlungen als **rechtswidrig** einzustufen.

Aber auch **Liegenschaftseigentümer**, die ihren Sperrmüll auf Aufruf der Brigade hin entledigen wollen, **machen sich dahingehend strafbar**, indem sie einerseits **gegen die Bestimmungen** des §15 Abs. 5 **AWG 2002 verstoßen** und gemäß §79 Abs. 1 AWG 2002 für die Aushändigung von gefährlichen Abfällen (dazu gehören u.a. Kühlgeräte, Fernseher etc.) ebenfalls mit einem Strafraum ab 730 Euro aufwärts bedroht sind.

**Derartige Sammelaktionen durch die „Kleinmaschinenbrigade“ sind also gesetzwidrig und verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden.**

**Bitte leisten Sie daher solchen und ähnlichen Aufrufen keine Folge** und stellen Sie keinesfalls Sperrmüll oder Elektronikaltgeräte zur Abholung bereit.

Derartige Abfälle dürfen nur über die **gemeindeeigene Sperrmüll- und Problemstoffsammlung** entsorgt werden bzw. – sofern vorhanden – beim Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit/Glan, Tel.: 04212/5555-113.



## Elektro (ALT)Geräte und elektronische Geräte

Immer wieder müssen wir feststellen, dass diese **Geräte nicht ordnungsgemäß** beim Alt- und Problemstoffsammelzentrum **abgegeben werden**, sondern in die Restmülltonne oder Papiertonnen geworfen werden.

Diese **Geräte** (auch Akkus und Batterien) **enthalten Schadstoffe**, aber auch **Wertstoffe** und dürfen **nicht** über den **Restmüll** entsorgt werden!

Die Abgabe beim Alt- und Problemstoffsammelzentrum ist **KOSTENLOS!**

**Tragen bitte auch Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie Ihren Müll richtig trennen und entsorgen.**



## Verlängerung der Alternativenergieförderung Kärnten

Die Richtlinie zur Alternativenergieförderung, mit der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, wurde bis **30. Juni 2023** verlängert. Einreichen können alle Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemein-

nützige Vereine. Unter gesondert definierten Bedingungen können auch Privatpersonen Förderungen (z. B. PV-Stromspeicher) beantragen.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage des Landes Kärnten unter **www.energiewirtschaft.ktn.gv.at**.

## Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung / Impulsprogramm 2023

Seit 01.01.2023 sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung gültig, welche unter **www.wohnbau.ktn.gv.at** herunterzuladen sind und ganz im Zeichen des Klimaschutzes stehen. Verlängert wurden auch die Impulsprogramme für „Raus

aus fossilen Brennstoffen“ und die nachträgliche „Montage von Außenbeschattungen“ zur Vermeidung sommerlicher Überwärmung.

## Vor-Ort-Energieberatung

Die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2023 wieder kostenlos über das Kärntner Energieberater:innen-Netzwerk (netEB) angeboten. Weitere Informationen sowie die Liste mit den zertifizierten Berater:innen finden Sie unter **www.neteb-kärnten.at**.



## Alternative zur Forsythie: Die Kornelkirsche (Cornus mas)



Viele Menschen lieben die Forsythie, da sie als eine der ersten Sträucher im Frühjahr so schön gelb blüht.

Die attraktiven Blüten bilden aber weder Pollen noch Nektar und sind daher für unsere Bienen wertlos. Die Tiere verbrauchen wertvolle Energie um zu den gelben Blüten zu fliegen, die keine Nahrung bieten.

Als Alternative bietet sich die Kornelkirsche (Dirndlstrauch) an, die ab März eine der wichtigsten Futterpflanzen für Honigbienen und Wildbienen ist. Sie bietet lebenswichtigen Nektar und Pollen. Die Kirschen werden von Vogelarten wie Kernbeißer, Dompfaff, Kleiber und Eichelhäher sowie Haselmaus und Siebenschläfer gefressen. Die länglichen, glänzenden Früchte mit viel Fruchtsäure, einem hohen Gehalt an Vitamin C und Fruchtzucker sind aber auch für den Menschen nutzbar. Aus ihnen lässt sich ein schmackhafter Süßmost herstellen oder Fruchtmus herstellen.



## Naturnahes Garteln

Der Winter ist vorbei, langsam erwacht die Natur wieder und der Garten oder Balkon kann für das laufende Jahr vorbereitet und bepflanzt werden. Mit den folgenden Tipps können Sie Ihren Garten oder Balkon naturnaher gestalten:

### 1. Weniger ist mehr

Das gilt vor allem beim Rasen. Mit nur wenig Aufwand lässt er sich naturnah gestalten. Dazu einfach die Schnitthöhe beim Rasenmäher etwas höher einstellen, nicht Düngen und nicht so oft mähen. Das trägt auch dazu bei, dass der Rasen im Sommer nicht austrocknet und braun wird und dadurch nicht so stark gegossen werden muss – das schont Klima und Brieftasche.

### 2. Auf heimische Pflanzenarten setzen

Sogenannte „Nützlinge“ sind übrigens meist Insekten, die das natürliche Gleichgewicht in Ihrem Garten verbessern (und die sogenannten „Schädlinge“ wie Blattläuse fressen). Mit heimischen Pflanzenarten locken Sie Nützlinge und andere Wildtiere in Ihren Garten und bieten ihnen Nahrung und Lebensraum. Dabei sollten Sie darauf achten, dass die Tiere (vor allem Insekten) vom beginnenden Frühjahr bis in den Herbst Nahrung, in diesem Fall blühende Pflanzen, finden. Außerdem benötigen diese Pflanzen weniger Wasser und Sie haben mit weniger (Gieß-)Arbeit einen schicken Garten.

### 3. Auf Pestizide und torfhaltige Erde verzichten

Wir Menschen brauchen ein intaktes Ökosystem dringend. Durch den Verzicht auf Pestizide, Kunstdünger und torfhaltige Erde leisten Sie nicht nur einen Beitrag für die Artenvielfalt, sondern auch für den Naturschutz. Damit die Pflanzen trotzdem gut mit Nährstoffen versorgt sind, lohnt es sich, einen eigenen Kompost anzulegen. Werden doch einmal Pflanzenschutzmittel gebraucht, dann am besten auf Produkte zurückgreifen, die unbedenklich sind („Österreichisches Umweltzeichen“).

### 4. Lebensräume schaffen

Schaffen Sie neue Unterkünfte für Tiere, indem Sie in Teilen Ihres Gartens der Natur freien Lauf lassen. Das können auch Blühstreifen sein, die nicht gemäht werden und wo auch Sträucher oder Totholzhaufen ihren Platz haben. So schaffen Sie sogenannte Korridore für Insekten und andere Nützlinge wie Igel, Eidechsen oder Vögel in einem immer unwirtlicheren Umfeld für diese Nützlinge.

### 5. Wasser sparen

Leitungswasser sollten Sie sparsam einsetzen. Stattdessen können Sie Wasser in Regentonnen sammeln. Tägliches Gießen sollte vermieden werden, da die Pflanzen dadurch kurze Wurzeln entwickeln und so weniger hitzeresistent werden. Am besten gießen Sie morgens.

## Praxis Umweltschutz: Vogelschutzgehölze für den Garten

In Zeiten zunehmender Bodenversiegelung und Naturzerstörung ist es wichtig, Hausgärten naturnah zu gestalten. Zumindest einen Teil des Gartens. Pflanzen Sie z.B. eine Hecke aus heimischen Gehölzen. Der ökologische Wert von Hecken und Sträuchern ist unbestritten. Als Gestaltungselement in Grünanlagen, im Wohnumfeld und in Gärten sind sie ein unersetzlicher Lebensraum für viele Tierarten. Nicht nur Tiere, auch wir können diese Früchte nutzen und vor allem uns an der Schönheit der Natur erfreuen.



### Einige wertvolle Gehölze für Ihren Garten:

- **Schlehe/Schwarzdorn** (*Prunus spinosa*)
- **Weißdorn** (*Crataegus monogyna/laevigata*)
- **Gewöhnliche Berberitze** (*Berberis vulgaris*)
- **Europäische Stechpalme** (*Ilex aquifolium*)
- **Kornelkirsche** (*Cornus mas*)
- **Schwarzer Holunder** (*Sambucus nigra*)
- **Vogelbeere** (*Sorbus aucuparia*)
- **Vogelkirsche** (*Prunus avium*)
- **Kriechrose** (*Rosa arvensis*)
- **Hundsrose** (*Rosa canina*)
- **Essigrose** (*Rosa gallica*)
- **Zimtrose** (*Rosa majalis*)
- **Bibernellenrose** (*Rosa pimpinellifolia*)
- **Brombeere** (*Rubus fruticosus*)

## TIERSCHUTZGESETZ „TO GO“

### Eine kurze Übersicht über unser Bundestierschutzgesetz

Ziel ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf.

- Einem Tier ungerechtfertigt Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zuzufügen, entspricht dem Tatbestand der **Tierquälerei**.
- Das Töten eines Tieres ohne vernünftigen Grund ist verboten.
- Hunde und Katzen dürfen zur **Nahrungs- oder Produktgewinnung** nicht getötet werden.
- Unbeschadet davon ist das **wissentliche Töten von Wirbeltieren** Tierärzten vorbehalten.
- Ausgenommen vom Tierärztevorbekalt ist das fachgerechte Töten von landwirtschaftlichen Nutztieren, Futtertieren, die fachgerechte Schädlingsbekämpfung und in Fällen, in denen die rasche Tötung unbedingt erforderlich ist, um dem Tier **nicht behebbare Qualen** zu ersparen.
- Ein **Eingriff** ist eine Maßnahme, die zur Beschädigung oder dem Verlust eines empfindlichen Teils des Körpers oder einer Veränderung der Knochenstruktur führt, verbotene Eingriffe sind aufgeführt.
- Das aus ästhetischen oder kommerziellen Gründen vorgenommene **Tätowieren oder Verfärben** von Haut, Federkleid oder Fell ist verboten, sofern es sich nicht um eine Maßnahme zur fachgerechten Tierkennzeichnung handelt.
- **Tiere mit Qualzuchtmerkmalen** dürfen nicht gezüchtet, erworben, ausgestellt, beworben bzw. in der Werbung abgebildet werden.
- Es gelten bestimmte **Verkaufsverbote von Tieren**, z.B. auf öffentlich zugänglichen Plätzen, im Umherziehen und von jungen Tieren.
- Es besteht eine **Verpflichtung zur Hilfeleistung** für Menschen, die ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht haben.
- **Bei jedem Tiertransport** gelten die allgemeinen Bedingungen, die Bestimmungen zur Transportfähigkeit, zum Transportmittel und zur Transportpraxis sinngemäß aus der EU Tiertransportverordnung.
- Die **Anforderungen an einen Tierhalter** werden genannt. Ein Tierhalter ist jene Person, die ständig oder vorübergehend für ein Tier verantwortlich ist oder ein Tier in ihrer Obhut hat. Zum Beispiel dürfen an Minderjährige, die das 16. Lebensjahr nicht vollendet haben, ohne Einwilligung des Erziehungsberechtigten, keine Tiere abgegeben werden.



- Im Tierschutzgesetz werden die **Grundsätze der Tierhaltung** behandelt. Das Wohlbefinden des Tieres muss gewährleistet sein indem das Platzangebot, die Bewegungsfreiheit, die Bodenbeschaffenheit, die bauliche Ausstattung der Unterkünfte und Haltungsverrichtungen, das Klima, insbesondere Licht und Temperatur, die Betreuung und Ernährung sowie die Möglichkeit zu Sozialkontakt ihren Bedürfnissen entspricht. Die Körperfunktionen und das Verhalten der gehaltenen Tiere dürfen nicht gestört werden und die Anpassungsfähigkeit nicht überfordert werden.
  - **Betreuungspersonen** müssen über erforderliche Eignung, Kenntnisse und beruflichen Fähigkeiten verfügen.
  - Es gilt ein Versorgungsgebot **bei Krankheit oder Verletzung**. Erforderlichenfalls muss das Tier gesondert untergebracht und einem Tierarzt/einer Tierärztin vorgestellt werden.
  - Die **Bewegungsfreiheit** eines Tieres darf nicht so eingeschränkt sein, dass dem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden oder es in schwere Angst versetzt wird. Eine dauernde Anbindehaltung ist verboten. Hunde und Wildtiere dürfen keinesfalls, auch nicht vorübergehend, angebunden gehalten werden. Rindern muss 90 Tage im Jahr Auslauf gewährt werden.
  - Vorschriften über das **Füttern, Tränken, über bauliche Ausstattung und Haltungsverrichtungen** und zur **Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz** werden genannt.
  - **Tiere, die vorübergehend oder dauernd nicht in Unterkünften untergebracht sind**, sind soweit erforderlich vor widrigen Witterungsbedingungen und soweit möglich vor Raubtieren und sonstigen Gefahren für ihr Wohlbefinden zu schützen.
  - Mindestens einmal am Tag sind bei Tieren und versorgenden Einrichtungen **Kontrollen** durchzuführen.
  - **Aufzeichnungen** über alle medizinischen Behandlungen und die Anzahl der toten Tiere sind in landwirtschaftlichen Betrieben, bei Schalenwildhaltern, in Zoos, Zirkussen, Tierheimen, -pensionen, -asylen, Gnadenhöfen und in Tierhaltungen im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeiten oder zur Zucht oder zum Verkauf, zu führen.
  - Bestimmungen für nötige **Bewilligungen** werden genannt.
  - **Verordnungsermächtigungen** für die 1., 2. Tierhaltungsverordnung und für die Ausbildung und das Verhaltenstraining von Hunden stehen im Tierschutzgesetz.
  - **Zur verpflichtenden Kennzeichnung und Registrierung von Hunden und Zuchtkatzen** befasst sich ein eigener Paragraph.
  - Die **Haltung von Wildtieren, inkl. Schalenwild** muss auf der Behörde an- und abgemeldet werden.
  - Die **Haltung von Tieren in einem Zoo** ist bewilligungspflichtig. Ein Zoo ist eine dauerhafte Einrichtung, in denen Wildtiere zwecks Zurschaustellung während eines Zeitraumes von mindestens sieben Tagen im Jahr gehalten werden.
  - Die **Haltung von Tieren in Zirkussen, Varietés und ähnlichen Einrichtungen, in Tierheimen, Tierpensionen, Tierasylen und Gnadenhöfen**, ebenso die **Verwendung von Tieren bei sonstigen Veranstaltungen inkl. Film- und Fernsehaufnahmen**, ist bewilligungspflichtig.
  - Das Eigentum von **entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen sowie von der Behörde beschlagnahmten oder abgenommenen Tieren** kann nach einem Monat auf Dritte übertragen werden. Aufgefundene Tiere sind unter dem Link <http://www.fundtiere-kaernten.at/> zu finden.
  - Die **Haltung von Tieren im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeiten oder zur Zucht oder zum Verkauf** ist bewilligungs- bzw. meldepflichtig.
  - Jede nicht verhinderte Anpaarung ist z.B. schon **Zucht!**
  - **Es gilt eine allgemeine Katzenkastrationsverpflichtung!**
  - Wer **Tiere wiederholt aufnimmt, weitergibt und vermittelt** muss dies, vor Aufnahme der Tätigkeit, der Behörde melden bzw. es besteht eine Bewilligungspflicht.
  - **Rituelle Schlachtungen** dürfen nur, in dafür zugelassenen Schlachthanlagen, unter genau definierten Bedingungen erfolgen.
  - Für das **Schlachten von Tieren** wird ein Sachkundenachweis benötigt.
  - Der **Vollzug** des Tierschutzgesetzes liegt bei den Bezirksverwaltungsbehörden/den Magistraten unter Mitwirkung von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes.
  - Vollzugsorgane dürfen Liegenschaften, Räume und Transportmittel betreten, es besteht eine **Mitwirkungspflicht der Tierhalter**. Wenn nötig kommt es zur **Abnahme eines Tieres**.
- Bei Tierquälerei im Sinne des Tierschutzgesetzes können **Strafen bis zu 7 500 bzw.** im Wiederholungsfall bis zu **15 000 Euro** ausgesprochen werden.
- Über Personen, die Tierquälerei begangen haben, kann ein **Tierhalteverbot für ganz Österreich** ausgesprochen werden.
- Die Rolle der **Tierschutzombudspersonen, der Tierschutzkommission, des Tierschutzrates** und des **Vollzugsbeirates** sind im Tierschutzgesetz geregelt.
- Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, April 2023



## Wichtige Information !!!

In den vergangenen Wochen kam es im Bundesland Kärnten zu einem verstärkten Auftreten von Einbruchsdiebstählen aus Kellerabteilen bei Wohnanlagen. Gestohlen wurden hauptsächlich Fahrräder, vermehrt auch E-Bikes

Die Bewohner werden ersucht keine Fahrräder (auch wenn versperrt) über Nacht außerhalb der Wohnanlagen zu belassen und ein besonderes Augenmerk auf verdächtige Personen und Fahrzeuge zu nehmen. Verdächtige Personen und Fahrzeuge sind, wenn möglich, zu fotografieren und umgehend der Polizei zu melden!

### Notruf Polizei: 133

Unter folgenden Links gibt es weitere nützliche Tipps der Polizei:

[www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at)

[www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at)



## 5 Grundregeln im Internet

### 1 Seien Sie misstrauisch!

Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.

### 2 Schützen Sie Computer und Handy!

Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.

### 3 Sichern Sie Ihre Datenübertragung!

Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.

### 4 Wählen Sie sichere Passwörter!

Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.

### 5 Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!

Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträgern sichern. Trennen Sie diese danach vom System.

- Kein seriöses Unternehmen fordert Sie telefonisch oder per E-Mail auf, Ihre Daten preiszugeben.
- Überweisen oder übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Sind Sie Opfer einer Straftat geworden, sichern Sie alle vorhandenen Beweismittel und erstatten Sie Anzeige bei einer Polizeiinspektion.

bundeskriminalamt.at

## Beratung & Hilfe

**Bundesministerium Inneres**  
Bundeskriminalamt

**Bundeskriminalamt**  
Bei Verdacht auf Internetkriminalität wenden Sie sich an die Meldestelle im Cybercrime Competence Center:  
[against-cybercrime@bmi.gv.at](mailto:against-cybercrime@bmi.gv.at)  
<https://www.bundeskriminalamt.at/praevention>

**INTERNET OMBUDSSTELLE**

**Internet Ombudsstelle**  
Die Internet Ombudsstelle ist eine unabhängige Beratungs- und Streitschlichtungseinrichtung bei Problemen mit Interneteinkauf, Datenschutz, Urheberrecht und Internetbetrug.  
[www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)

Impressum: Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien, +43 1 24836 985025; Bildnachweis: ©Bundeskriminalamt; Druck: Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf; Wien 2020



# SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

## Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

## Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

## Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

[silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



SILC   
Einkommen &  
Lebensbedingungen

[bmf.gv.at/lehre](http://bmf.gv.at/lehre)

## Steuerassistent:in Lehrberuf mit Zukunft

Werde Steuer-Allrounder  
im Finanzamt!

Photo: BMF/insider

# § kostenlose erste Rechtsauskunft am Gemeindeamt Griffen

## Termine 2023

einmal im Monat donnerstags ab 17 Uhr:

<b>13. Juli</b>	<b>9. November</b>
<b>10. August</b>	<b>14. Dezember</b>
<b>14. September</b>	weitere Termine nach Vereinbarung (Terminänderungen möglich)
<b>12. Oktober</b>	

Anmeldung am Gemeindeamt unter der Rufnummer  
**04233/2247 DW 10** (Sekretariat Fr. Wriesnig) erbeten!



**Rechtsanwälte  
Seeber & Partner**

Verträge aller Art - Strafverteidigung  
Übergabs- und Schenkungsverträge  
Baurecht - Erbrechtssachen  
u.a.m.

**S & p**  
★★★★★

Pierlstraße 33  
9020 Klagenfurt  
Tel. 0463 - 55 9 76 office@seeber-lawconsult.at

 Bundesministerium  
Finanzen

Du bist an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert?  
Du beschäftigst dich gerne mit Zahlen?  
Dann kann der Lehrberuf „Steuerassistent:in“ das Richtige für dich sein!

Du arbeitest im Finanzamt und unterstützt z.B. bei der persönlichen Beratung von Kundinnen und Kunden, bei den Aufgaben im Büroalltag und bei der Bearbeitung von Steuererklärungen.

Informiere Dich jetzt für den Lehrstart im September 2023: [bmf.gv.at/lehre](http://bmf.gv.at/lehre)

Lehre  
mit Matura?  
Wir unterstützen  
Dich!

## Buchstart Kärnten: Neugeborene bekommen "Buchstarttasche" voller Überraschungen

Auf Initiative vom Land Kärnten erhalten alle Neugeborenen bzw. ihre Familien ab 1. Jänner 2023 mit der Eltern-Kind-Geburtsmappe einen **Gutschein** für eine **kostenlose „Buchstart-Tasche“**, die in Kärntens öffentlichen Bibliotheken – so auch in unserer Gemeindebücherei Griffen – abgeholt werden kann.

Darin enthalten sind neben dem hochwertigen Bilderbuch „Was macht die Maus“ eine Elternbroschüre zum Thema Lesen & Bibliotheken sowie eine Leselatte.

Ziel der Initiative ist es, einerseits Lust aufs Lesen im frühesten Kindesalter zu machen und andererseits die Bedeutung von Bibliotheken ins Bewusstsein zu rufen.



„Buchstart Kärnten“ beschränkt sich aber nicht nur auf das Verteilen von Taschen, sondern soll die erste Begegnung mit einer Bibliothek initiieren und auf deren vielseitige Angebote aufmerksam machen. Vorlesen in jungen Jahren fördert nicht nur die Sprachentwicklung und Lesekompetenz, sondern auch Empathie, Einfühlungsvermögen, Phantasie und Vorstellungskraft.

Holen auch Sie sich mit dem beigelegtem Gutschein Ihre Buchstart-Tasche in der Gemeindebücherei Griffen ab-wir freuen uns auf Ihren Besuch! Öffnungszeiten unter: [www.griffen.bvoe.at](http://www.griffen.bvoe.at)

Parallel zu dieser Aktion bietet die Gemeindebücherei eine Veranstaltung für Kinder von 1 ½ bis 4 Jahren und ihren Erwachsenen von und mit Literatur- Vermittlerinnen an.

Nähere Infos auf der Homepage der Gemeinde und Bibliothek [griffen.bvoe.at](http://griffen.bvoe.at).

Ferstl M.



## Komm, lies mit mir!

Seit 2018 gibt es am 23. März den Vorlesetag in Österreich, der ins Leben gerufen wurde, um sinkendes Interesse am Lesen und dem steigenden Analphabetismus entgegen zu wirken.

4000 Menschen haben sich als Vorlesende in Österreich angemeldet und am 23.3.2023 wurde im ganzen Land gelesen und auch zugehört- z.B. in der Gemeindebücherei Markt Griffen.

Unsere Griffner Autorin und Chronistin **Elfriede Verhounig** hat aus ihrem 2. Buch, das kürzlich erschienen ist, den Besuchern vorgelesen. Sieben Kärntnerinnen und Kärntner zwischen 77 und 103 Jahren erzählen die Lebensgeschichten in dem Buch „*Wenn alles SEINEN PLATZ GEFUNDEN HAT*“.

Vorlesetag lädt zum gemeinsamen Buchgenuss!  
Vorlesetag lauschend die Welt begreifen!

Bericht und Foto: M. Ferstl



## Berufs- und Bildungsorientierung in der Mittelschule

Ganz im Zeichen der Berufs- und Bildungsorientierung stand auch im heurigen Schuljahr wieder die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen. Im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ werden Schülerinnen und Schüler unterstützt, Entscheidungen über Bildungs- und Ausbildungswege entlang ihrer Begabungen und Talente, zu treffen.

Vorrangiges Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von wichtigen Lebenskompetenzen für die eigenverantwortliche Gestaltung ihres Berufsweges zu begleiten.



Im November 2022 erhielten die Schülerinnen und Schüler der 4A in einem interessanten Vortrag einen umfassenden Überblick über alle Möglichkeiten der Berufsfindung.

Im anschließenden Workshop, geleitet von zwei Professionisten aus der Tourismusbranche, konnten die Jugendlichen ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Im Januar 2023 tauschten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse drei Tage lang den Unterricht gegen Praxistage in den verschiedensten Betrieben, um einen ersten Einblick in das Berufsleben zu erhalten.

Die Mädchen und Burschen waren in den unterschiedlichsten Berufssparten verteilt und sammelten viele neue Eindrücke und Erfahrungen. Alle waren mit Eifer und großer Begeisterung dabei.



Im Jänner 2023 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3A Klasse im Rahmen der Berufsorientierung die Kärntner Lehrlingsmesse in Klagenfurt. Die Veranstaltung bot einen spannenden Einblick in die Welt der Lehrberufe.

Was gibt es Großartigeres für junge Menschen, als praktisch zu erfahren, wie es live im Berufsleben abläuft?



Um genau das hautnah mitzerleben, hatten die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse der Mittelschule Griffen am 1. März 2023 eine Exkursion der besonderen Art - sie durften die ÖBB in Villach am Westbahnhof am Stützpunkt der Produktion besuchen.

Durch die Veranstaltung „Get a job“, einem interaktiven Berufsorientierungsprojekt der Wirtschaftskammer Kärnten, erlebten die 3A Klasse einen abwechslungsreichen Workshop, der ihnen Kernkompetenzen in Sachen Berufsorientierung sowie Bewerbungstipps vermittelte. Einen guten Eindruck aus der Praxis wurde von Herrn **Gerwald Kitz** vom Familienressort Petschnighof in Diex vermittelt, der die Berufschancen und die Ausbildungsmöglichkeiten in Gastronomie und Hotellerie vorstellte.



Wir freuen uns auf weitere spannende Berufsorientierungsveranstaltungen!



## "Heut ist kein normaler Tag, ..."

...kein Wurst- und kein Egal-Tag. Nicht irgend so ein Tag, nein, heut' ist dein Geburtstag!"

So sangen alle Kinder vom Kindergarten und der KITA für unseren Bürgermeister. Jedes Jahr dürfen wir mit ihm seinen Ehrentag feiern und unsere Glückwünsche überbringen. Als Dankeschön werden alle Kinder wieder im Sommer auf eine Jause eingeladen. Vielleicht sogar im Zuge einer kleinen Wanderung auf den Schlossberg? Wir freuen uns schon darauf!



## Freiwillige Feuerwehr Griffen

Liebe Griffnerinnen und Griffner,

am 22. Jänner 2023 fand im Burgstadl Griffen die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Die Ehrengäste **Bürgermeister ÖKR Josef Müller, Monsignore Johann Dersula, OBR Patrick Skubel, ABI Stefan Brodnig, HBI Alois Rapatz und Kontrlnsp Günther Kazianka** freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer, hoben die gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hervor und waren beeindruckt von der Vielzahl an geleisteten freiwilligen Arbeiten. Besonders erfreut waren die Ehrengäste über die ausgezeichnete Jugendarbeit.



Die Feuerwehr Griffen wendete im Jahr 2022 für 197 Einsätze 1.459 Stunden und für 42 Übungen zusätzlich weitere 1.111 Stunden auf. Insgesamt wurden von den 82 Mitgliedern der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund 7.268 Stunden aufgewendet und mit den Fahrzeugen 16.330 Kilometer zurückgelegt. Besonders hervorzuheben sind auch die 31 Teilnahmen an Aus- und Weiterbildungen, die von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit besucht werden.

Im Rahmen dieser Versammlung wurde den Kameraden **Ing. Bernhard Blasi** und **Jürgen Ferstl** vom Bezirksfeuerwehrkommandant die Medaille des Landes Kärnten für die 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht.

Am 16.02.2023 erhielten die Kameraden **Ing. Bernhard Blasi, Jürgen Ferstl** und **Christian Poppe** die Katastropheneinsatzmedaille in Bronze, **Ing. René Kanz** die Katastropheneinsatzmedaille in Silber vom Land Kärnten überreicht.



Wie immer ein großer Erfolg war unser Hydranten-Gschnas, welches wir nach zweijähriger Abstinenz wieder durchführen konnten. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern strömten wieder in den Kultursaal. Besonders erfreulich war es, dass sich so gut wie alle Besucher verkleideten. Bei ausgelassener Stimmung feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden.

Terminaviso:

Am 01.07.2023 veranstalten wir wieder das Griffner Marktfest. Tragen Sie sich diesen Termin rot im Kalender ein, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ihre Feuerwehr Griffen



## Freiwillige Feuerwehr Enzelsdorf

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Enzelsdorf konnte der Kommandant, **OBI Walter Hribar** neben den aktiven Kameradinnen und Kameraden, der Jugendfeuerwehr und den Altkameraden auch eine große Zahl von Ehrengästen begrüßen.

Anwesend waren **Bgm. Josef Müller**, der **Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Skubel**, **Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Brodnig** und sein **Stellvertreter Patrick Achatz**, **Gemeindfeuerwehrkommandant Alois Rapatz** und der **Kommandant der Polizeiinspektion Griffen Günther Kazianka**.

**HFM Florian Husel** (nach 37 Jahren als Schriftführer) bzw. **HFM Johann Messner** (nach 17 Jahren als Kassier) brachten „zum letzten Mal“ ihre Berichte vor. Beide durften im Jahr 2022 ihren 65 Geburtstag feiern und wurden mit Jahresbeginn im Kreis der Altkameraden aufgenommen.

Der Kommandant bedankte sich bei den beiden, sowie auch beim ehemaligen Kameradschaftsführer **HFM Franz Weißnegger** für ihre langjährige Tätigkeit mit einem Präsent, er sprach aber auch seinen Dank an ihre Nachfolger **BM Rudolf Wriesnig** (Schriftführer) und **LM Friedrich Kassl** (Kassier) für die Bereitschaft aus, diese wichtigen Funktionen zu übernehmen.

Aus den Jahresberichten des Kommandanten und des Schriftführers ging weiters hervor, dass 2022 von den Kameradinnen und Kameraden wieder hunderte Stunden bei Einsätzen, Übungen, Kursen und diversen Arbeiten für die FF aufgewendet wurden. Sehr erfreulich ist, dass **Lisa Marie Schuster** und **David Kassl** vom PFM zum FM befördert werden konnten und **Florian Laussegger** und **Manuel Wriesnig** als PFM von der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven wechselten. Eine weitere Beförderung, nämlich vom Löschmeister (LM) zum Brandmeister (BM) wurde dem Kameraden **Roman Attelschek** zuteil.

Sehr erfreulich im vergangenen Jahr war auch, dass der Fröhschoppen am Pfingstsonntag und das Herbstfest im Oktober nach zweijähriger Unterbrechung wieder abgehalten werden konnten. Dank vieler Besucher waren es zwei gelungene Veranstaltungen und die Kameradschaft hofft, dass die Bevölkerung auch heuer wieder so zahlreich dabei sein wird.

Mit wieviel Einsatzwillen und Ehrgeiz die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuerinnen und Betreuern (und auch ihren Eltern) bei der Sache waren und sind, brachte der Jugendbeauftragte, Kdt.Stv. **BI Simon Karisch** eindrucksvoll zum Ausdruck. An die 40 Mal waren die Kinder und Jugendlichen bei Aktivitäten im Dienste der Feuerwehr dabei, davon unter anderem bei 4 Jugendbewerben (z. B. Bezirksleistungsbewerb in Schwabegg und Landesleistungsbewerb in St. Andrä) und diversen Wissenstests. Herzliche Gratulation an alle, die teilweise sehr gut abgeschnitten haben.

Des Weiteren gab es Teilnahmen an der Fronleichnamsprozession und dem Bezirkswandertag, die Friedenslichtaktion, den Besuch eines Fußballspiels des WAC, das Zeltlager auf der Alm, u.v.a.m. Zum Abschluss bedankte sich Simon im Namen seiner „Mannschaft“ bei allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Erfreulicherweise durfte der Kommandant mit den Ehrengästen auch dieses Mal wieder einige Ehrungen von Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährigen Dienste in der Feuerwehr durchführen:

**50 Jahre: HFM Karl Volautschnig**    **45 Jahre: OBI Walter Hribar**

**35 Jahre: LM Kassl Friedrich**        **30 Jahre: BI Simon Karisch**

**25 Jahre: HFM Franz Weißnegger**

**5 Jahre:**

**FM Tobias Schuster, FM Lisa Marie Schuster, FM David Kassl**



In ihren Grußworten bedankten sich Bgm. Müller und die Ehrengäste bei der Kameradschaft für die geleistete Arbeit und sprachen den Wunsch aus, dass der Wille zur Freiwilligkeit und die Einsatzbereitschaft auch weiterhin gegeben sein mögen, sie wiesen aber auch ausdrücklich auf die neuen Herausforderungen für die Feuerwehren hin.

**Letzte Meldung:** Gratulation für den Anfang März erfolgreich absolvierten Grundkurs 1 an **FM Lisa Marie Schuster, FM David Kassl, PFM Florian Laussegger** und **PFM Manuel Wriesnig**.

Franz Weißnegger



## Jahreshauptversammlung und Pläne für das Jubiläumsjahr 2024

Neben dem heurigen Konzertjahr plant der Gemischte Chor Griffen bereits das 70-Jahr-Jubiläum des Chores 2024.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Griffen konnten Obfrau **Elisabeth Ouschan** und Chorleiterin **Gerti Proßegger** auf rege Probentätigkeiten, diverse Auftritte und gelungene Veranstaltungen im Jahr 2022 zurückblicken.

Auch das Sängerjahr 2023 mit einigen Highlights ist bereits durchgeplant und es wird schon fleißig geprobt für das Geistliche Chorkonzert am 7. Mai in Stift Griffen, bei dem auch der MGV Almrose Radenthein und die Tamburizza Gruppe Latschach mitwirken werden.

Auch bei der langen Nacht der Chöre am 17. Mai in Klagenfurt wird der Gemischte Chor Griffen mitwirken und sein geistliches Programm darbringen. Fixpunkte im Jahr 2023 sind das traditionelle Herbstkonzert am 21. Oktober und das Adventsingens am 16. Dezember in Griffen.

Das Jahr 2024 wird ganz im Zeichen des Jubiläums 70-Jahre Gemischter Chor Griffen stehen.

Die traditionelle Ehrung langjähriger Sängerinnen wurde von der Obfrau und der Obfrau Stellvertreterin **Silke Tschische** vorgenommen. Das Eiserne Ehrenzeichen für **40 Jahre Mitgliedschaft** beim Chor wurde Frau **Hildegard Luschnig** überreicht, die auch hinkünftig die Funktion der Kassiererinnen übernehmen wird.

Das Silberne Ehrenzeichen für **20 Jahre Chormitgliedschaft** erhielt Frau **Melitta Kulterer**.



## GESPENDET UND GEHOLFEN!

Der Gemischte Chor Griffen stellte sich wiederum in den Dienst der guten Sache und konnte mit einer **Spende von 1000€** dazu beitragen, dass Familien in Notlagen geholfen wird und Inklusions- und Sozialprojekte verwirklicht werden können.

Der Reinerlös des traditionellen Adventsingens in der Pfarrkirche Griffen und ein Teil des Erlöses aus dem Weihnachts-CD Verkauf wurden an die Aktion LICHT INS DUNKEL übergeben.



## Verein I LOVE GRIFFEN lud zum Silvesterpunsch

Seit 2012 veranstalten **Andreja und Michael Ernst**, gemeinsam mit ihrem I LOVE GRIFFEN Team, **Hans Stultschnig und Monika Dreier** den Silvesterpunsch. Der Verein hat das Ziel, Personen oder Familien in der Gemeinde Griffen, die in Not geraten sind, ein wenig finanziell zu unterstützen. Die gesammelten € 1000,- wurden im Februar 2023 einer bedürftigen Familie übergeben.





## Aktuelles aus dem Kneipp-Aktiv Club Griffen

Statutengemäß fand am 3. Feber 2023 die Generalversammlung mit Neuwahl statt.

Landesvorsitzende **Annemarie Warl**, Bgm. **Josef Müller** und viele Mitglieder waren bei der Sitzung anwesend.

Seit der Gründung im Jänner 2007 hatte die Vorsitzende **Maria Probsdorfer** mit dem Team den KAC auf- und ausgebaut.

Bei der im GH König abgehaltenen Sitzung übernimmt ein verjüngtes Team mit Elan das Programm und startet ins neue Semester und in den Sommer.

Der gewählte Vorstand:

Vorsitzende: **Maria-Mimi Ferstl**  
 Stellvertreter: **Josef Riepl**  
 Kassier: **Brunhilde Riepl**  
 Stellvertreter: **Marina Oswaldi**  
 Schriftführer: **Cornelia Korak**  
 Stellvertreter: **Irmgard Pototschnig**

Der KAC Griffen möchte sich bei allen Mitgliedern und Kneipp Freunden für die langjährige Treue und rege Teilnahme an den angebotenen Kursen, Vorträgen, Ausflügen, Exkursionen, Wanderungen, Radtouren und Theaterfahrten bedanken.

Deshalb sollen altbewährte Kurse wie Yoga, Pilates, Gesundheitsgymnastik, (Groß)Eltern-Kind Turnen und Kinderturnen ebenso weitergeführt werden wie einige Neuerungen.

Entsprechend der Philosophie des Gründers Sebastian Kneipp, nämlich der Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Gleichzeitig freut sich das neue Team schon jetzt, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.



Maria Ferstl

## Das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit und Kontaktpflege (Groß-) Eltern-Kind-Turnen

Kinder besitzen ein angeborenes Bedürfnis sich zu bewegen. In und durch Bewegung entdecken und erforschen sie ihre Umwelt, lernen ihren Körper kennen und knüpfen erste soziale Kontakte. So bietet das polysportive Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Mama und Papa oder auch Oma und Opa vielfältige und erlebnisreiche Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Mittwoch: ab 15:30 Uhr, Turnsaal Volksschule Griffen



Maria Ferstl

## Vorschau auf den Sommer 2023

### Bewegt im Park

Die **kostenlosen** Bewegungsangebote finden von Juni bis September 2023 auf der Wiese vor der NMS bzw. am unteren Sportplatz in Griffen statt.

- **YogaMix für die Gesundheit**  
Ab Montag, 12.06.2023 von 8:30 bis 9:30 Uhr
- **Pilates für einen gesunden Rücken**  
Ab Donnerstag 22.06.2023 von 18:30 bis 19:30 Uhr

Das finanzielle Fundament der Initiative bilden das Sportministerium und der Dachverband der österreichischen Sozialversicherungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Verein vor Ort.



### „Ugotchi- Kinder gesund bewegen“

- **Feriencamp- Waldwoche**  
Wann: 17. bis 21. Juli - oder 26. bis 30. Juli 2023  
von 8:00 bis 12:00 Uhr  
Wo: Stift Griffen  
Wer? Kinder ab 6 Jahren  
Anmeldungen ab 5. Juni 2023  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Maria Ferstl



Gemischter Chor Griffen

# Geistliches Chorkonzert AVE MARIA

**Sonntag, 07. Mai**  
16:00 Uhr - Kirche Stift Griffen

Mitwirkende:

**MGV ALMROSE**  
Radenthein  
Ltg. Benjamin Buchacher

**TAMBURIZZA**  
Ensemble Latschach/Loče  
Ltg. Erika Wrolich

**GEMISCHTER CHOR**  
Griffen  
Ltg. Gerti Proßegger

Rezitation:

Hans Mosser, Monika Ouschan-Zidej, Rosalia Rapatz-Karner

Vorverkauf: € 15.- Abendkasse: € 18.-

Karten erhältlich bei den Chormitgliedern, der RAIKA und in den beiden Trafiken in Griffen.  
Kartenbestellungen auch unter griffnerchor@gmail.com oder unter 0664 45 27 125



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND  
LANDESVERBAND KÄRNTEN  
ORTSVERBAND GRIFFEN

LÄDT ZUM

# 12. Mistkratzer<sup>2023</sup> Fest

Der Österreichische Kameradschaftsbund,  
Ortsverband Markt Griffen, lädt zum **12. Mistkratzerfest** am

**Sonntag, 21. Mai 2023**

in den **Kultursaal** der **Marktgemeinde Griffen** ein.  
Beginn ist um **11 Uhr**.

Festgottesdienst  
in der Pfarrkirche Griffen um 10 Uhr.

**Es gibt leckere Backhendl oder Wiener  
vom Gasthof Kollmann / Grutschen!**

Es können auch Essensportionen  
mitgenommen werden!

**Vorverkaufsgutscheine um € 12.-  
bei allen Mitgliedern erhältlich!**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Freiwillige Feuerwehr Griffen**



# Griffner Marktfest

**Kirchplatz Griffen**

**01.07.2023**

- **KULINARIK**
- **UNTERHALTUNG**
- **LIVE MUSIK**

**11 Uhr**



**FF Enzelsdorf**

Einladung zum

# FEUERWEHR FEST

beim  
Rüsthause in  
Enzelsdorf

**Pfingstsonntag,  
am 28. Mai 2023**

ab 11.00 Uhr Fröhschoppen mit  
**„Kärntna Gluat“**

15.00 Uhr **GEWINNSPIELVERLOSUNG  
mit wertvollen Preisen**

**Eintritt: € 7.-**

**Im Vorverkauf gibt es 2 Lose  
für das große Gewinnspiel gratis!**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameradinnen und  
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Enzelsdorf!